Neblig verhangener Novembersonntag 2021 – am Albishang eine Menschenreihe – sie schauen hangaufwärts – alle mit Pfeil und Bogen – Konzentration – die Pfeile fliegen! Passfahrer:innen bleiben erstaunt stehen und gucken – was für ein Spektakel der Ruhe!

Fly, arrow fly!

Heidi Wernli im Gespräch mit Urs Bürli, Präsident des Bogenschützenvereines Thalwil

Albis als Traumort

Zum allerersten Mal haben wir als Club 2019 in Hedingen ein «Clouttournament» gemacht. Aber der Albis war immer meine Traumlocation. Ich habe mit den Bauern, die hier wirtschaften, Kontakt aufgenommen. Es ist die Wiese von Niklaus Biser und die Infrastruktur mit grosser Scheune von Familie Kohler. Wegen Weidegang der Kühe kann unser Schiessen erst im November abgehalten werden und es ist zu hoffen, dass es keinen dichten Nebel hat.

Historisches

Für das Wort «Clout» gibt es verschiedene Deutungen. Am wahrscheinlichsten ist, dass im Mittelalter ein Stofffetzen auf einem Heuhaufen als Ziel gedient hat, also «cloth». Um 1400 zur Zeit des 100-jährigen Krieges war es für jeden Engländer Pflicht, einen Pfeilbogen und mindestens 12 Pfeile zu haben. Alle mussten trainieren, es war gesetzlich geregelt. Auch dass am Sonntag nicht trainiert werden durfte, da die Männer sonst den Kirchgang ausgelassen hätten. Da die Bögen aus einem bestimmten Teil der Esche gemacht wurden, gab es schlussendlich in England fast keine Eschenbäume mehr.

Im angelsächsischen Raum und in Asien ist das Bogenschiessen als Sport sehr viel verbreiteter als im Rest der Welt. In England gibt es Gilden mit einer Geschichte bis ins Mittelalter und in Südkorea ist der Bogensport sogar ein Nationalsport. Weltweit gibt es heute verschiedene Verbände. In der Schweiz sind zwei Verbände aktiv. Da ist einerseits die «Field Archery Association», welche den Breitensport abdeckt und andererseits die «Swiss Archery», welche sich um den Spitzensport, z.B. um das olympische Nationalkader, kümmert. Unser Verein ist Mitglied von beiden Verbänden.

Thalwil goes Clout

Cloutschiessen ist eine spezielle Art des Bogenschiessens, bei welcher man auf sehr weite Distanzen im sogenannten Bogenschuss (ballistische Parabel) ein vorgegebenes Ziel, eben «Clout», treffen muss. Es war auch diese Art von Schiessen, welche insbesondere im Mittelalter bei Schlachten angewendet wurde. Für ein Cloutschiessen gibt es heute Regelwerke. Wir haben die Regeln aber für uns angepasst, es sollte ja ein Plauschevent sein. Selber hatte ich auch wenig Ahnung, wie weit ich schiessen könnte. Wir haben dann 3 Distanzen festgelegt: 100, 140 und 170 Meter. Am Morgen konnte man ausprobieren und sich für die Distanz entscheiden und am Nachmittag planten wir ein kleines Turnier. Alle Bögen sind erlaubt ausser sogenannte Compoundbögen, das sind Hightech-Bögen mit Umlenkrollen. Diese Bögen schiessen viel zu weit. Am stilvollsten wäre natürlich ein echter englischer Langbogen. Aber die sind recht schwer zu bedienen, quasi nach dem Motto: «wie verbiege ich einen Baumstamm?».

Die Schütz:innen stehen in einer Linie und auf das Kommando des Leiters schiessen alle im Schwarm, jede und jeder im eigenen Rhythmus, bis 6 Pfeile verschossen sind. In der Regel sind die Pfeile sehr gut zu unterscheiden, da sie auf den Bogen abgestimmt sein müssen mit individuellem Schaft und Form der Feder. Zum ersten Mal haben wir 2021 auch ein Speedschiessen gemacht. Die alten Engländer mussten mindestens 12 Schüsse in einer Minute lösen können. Das haben wir nicht alle geschafft!

Übung, physikalische Erfahrungswerte, Konzentration, Halten und Loslassen, Natur und Spass!

Bei diesem Sport können wirklich alle von 10 – 80 mitmachen, ob Frau, Mann oder Kind. Man braucht nicht viel Material, es gibt keine Umweltbelastung, es ist recht günstig, man kann selber tunen und schräublen, auch ein rudimentäres oder selbstgebautes Gerät ist ein grosser Spass. Wer fasziniert ist von Historischem oder vielleicht von HighEndTechnik, wer sehr sportlich unterwegs sein will, wer mentales Training sucht, alleine und kontemplativ oder auch in der Gruppe einen Parcours absolvieren will, einfach alles hat Platz. Sogar in der Burnout-Therapie wird Bogenschiessen angeboten. Im Moment ist ein Trend zum Ursprünglichen auszumachen, es gibt viel mehr traditionelle Bögen.

Im Sport werden Fokus und innere Mitte, Koordination und Training für den Oberkörper kombiniert.

Im Verein

Bei uns ist Sicherheit und Eigenverantwortung grossgeschrieben! Damit man selbständig schiessen und am Training teilnehmen kann, muss vor der Aufnahme als Gastschütz:in ein Grundkurs absolviert worden sein. Wir bieten einen solchen Grundkurs im Frühling an. An der Generalversammlung, welche jeweils im Januar stattfindet, können sich die Gastschütz:innen als Mitglieder aufnehmen lassen. Unser Club verzeichnete in den letzten Jahren ein erfreuliches Wachstum; es kommen auch Langnauer:innen. Derzeit haben wir eine stattliche Jugendgruppe und insgesamt sind im Verein etwa ein Drittel Frauen.

Von der Gemeinde Thalwil haben wir auf dem Sportplatz Brand ganzjährig Gastrecht. Im Winter trainieren wir in einer Turnhalle.

Clout am 13. November 2022

Wer einmal den Club in Aktion sehen möchte, kann ihn am 13.11.22 auf dem Albis als Zuschauer:in beobachten. Herzlich willkommen! Und alles Interessante ist auf unserer Website zu finden.

www.bs-th.ch